

presse

Steueroasen endlich trocken legen – Schäubles Einsatz gefragt

Zur Auswertung internationaler Dokumente zum Thema Steueroasen, erklärt der stellvertretende Fraktionsvorsitzende Joachim Poß:

Die Enthüllung von aufwendigen Systemen zur Steuervermeidung und Steuerhinterziehung durch eine weltweite Kooperation von Journalisten bestätigt eindrucksvoll die Größe des Problems. Umso wichtiger, dass der Zeitplan der OECD eingehalten wird, bis Juli konkrete Handlungsempfehlungen im Kampf gegen Steueroasen vorzulegen.

Finanzminister Schäuble ist aufgefordert, sich auch im Ecofin-Rat für Wirtschaft und Finanzen dafür einzusetzen, das Thema Steueroasen ganz oben auf die Tagesordnung zu setzen. Denn auch innerhalb der Eurozone gibt es steuerliche Lockangebote, die dieses System erst möglich machen. Es geht nicht nur um entlegene außereuropäische Gegenden wie Panama und die Cayman Islands. Steuervermeidung und -hinterziehung gehen nicht nur zu Lasten der Staatskasse und damit zu Lasten der ehrlichen Steuerzahler, sondern erschüttern auf Dauer auch nachhaltig das Vertrauen in die politischen Institutionen und die soziale Marktwirtschaft.